

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ode an Miss Owen (Amerikanischer Schönheitspreis)

Du hast also das schönste Hüft,
Den bestgeformten Nabel,
Und Paris vom Olymp rüst:
Die Owen kriegt den Appel.

Südwahr, ein schöner Zeitvertreib,
Man sieht, dazu gehört
Ein Apfel und ein schönes Weib
Und nichts, das einen stört.

Bei uns herrscht diese Sitte nimmer,
Die Apfel hätt' man zwar,
Doch sind die schönen Brauenzimmer
Bei uns so ziemlich rar.

Doch fänd' sich eine irgendwo,
Man konnt's ins Tagblatt schreiben,
Die Internierten könnten so
Die Zeit damit vertreiben.

Und überhaupt die schönste Kuh
Kriegt ihren Preis zum Lohn.
Wie kommt denn dieses Vieh dazu?
Gilt da auch Protektion?

Ist dieses demokratisch echt!
Die Frau hat wie die Ziegen

Mit jedem Muni auch das Recht,
Den Schönheits-Preis zu kriegen.

Man sieht, die Frau hat keine Stimm'
In unserm Parlament,
Sonst würde so Genosse Grimm
Noch Schönheits-Präsident.

Er dürft' dann mit der schönsten Maid
Um Bahnhofplatz spazieren,
Ohn' daß die Polizei, beim Eid,
Ihn dürfte arretieren.

Pasquino

Interpellation

Der Genosse Obermeier hat dem zürcherischen Kantonsrat folgende Interpellation eingereicht:

1. Ist es dem Regierungsrat bekannt, daß am 25. August 1916 sieben schulpflichtige Knaben im Alter von sechs bis zwölf Jahren an der Rehalp einen Umzug mit Säcken, Trommeln und Säbeln veranstaltet?

2. Haben diese Knaben hierfür eine Bewilligung eingeholt; wenn ja, wer hat ihnen diese erteilt?

3. Unterstehen diese Knaben ebenfalls dem

Verbot vom 31. Juli 1914; wenn nein, warum haben sie denn eine Bewilligung eingeholt?

4. Verstößt das von den Knaben gesungene Lied: „Käuterli, i han in d' Hose gmacht!“ nicht gegen die Sittlichkeit; wenn ja, warum verbietet man es ihnen nicht?

5. Erblicken die Behörden in dem Umzuge der Knaben keine Aufreizung zum Militarismus; wenn nein, was wird denn darin erblickt?

6. Wird auf die Fragen 1 bis 5 keine befriedigende Antwort erteilt, so sieht sich der Interpellant genötigt, seinen Austritt aus dem Grossen Stadtrat zu erklären.

6. St.

Aus Polizeiberichten

Es wurde durch mich festgestellt, daß diese Weibsperson oft mit einem Individuum verkehrte, so daß sie gleichfalls für ein solches gelten kann.

* * *

Das Bierglas abstellen, seinen Knotenstock erheben und dem Wirt damit auf den Kopf schlagen, war eins. Das selbe war es auch mit der Nachtstunde.

21. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Gasthaus zum „Hirschen“ kleinbasel + Seim alten Badischen Bahnhof

Mein Sräulein, ich lade Sie höflich ein
Am Sonntag ins Hotel zum „Hirschen“,
Wir wollen dort etwas fröhlich sein
Bei Kuchen und Kaffee mit Kirschen.

Man tanzt dort am Sonntag von vier bis zehn
Walzer, Srancaisen, Gavotten,
Wir wollen in fröhlichem Tanze uns drehn
Ums Licht dann gleich wie die Motten.

Und sind wir in heiligem Seuer entflammt,
Wird flott noch getrunken, gegessen,
Und dann von beiden, es sei verdammt,
Ins — kühle Stiebad gesessen.

15. St.

Eine Jasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

1584

Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai
Täglich 1626

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr
AMERICAN BAR

Restaurant zur Sommerau

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlmann-Bier.
Telephon 58.12. Schwestern Jacob.

DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig

Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich 2.

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens

F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume

Marktgasse 4

neu eingerichtetes Haus,
Zentralheizung. — Elekt. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. —
Abendplatte in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalvier, hell und dunkel.
Täglich Konzert. — Telefon 1695
Bestens empfiehlt sich

Wwe. Müller-Koch.

Variété-Gabaret, GLOCK' Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion C. Blondel 1631

Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

Konditorei W. MATHYS

Steinenring 60 :: BASEL

Täglich frische, feinste Patisserie

Erfrischungsraum 1574

Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582

Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Vegetarisch

ist man gut u. billig alle Sorten
Gemüse und Früchte, Voghurt und
Sauermilch in der 1579
Steinen-Thalisa, vorstadt 11, Basel.

Mme. A. SCHMASSMANN

Diplomierte Fußärztin und Massseuse
BASEL 53 Aussenvorstadt — Telefon 4595 — Lift

Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfahrt“

Hirschengraben

Bern 1551

(1 Min. v. Bahnhof)

Alkoholfreies Restaurant L. Grüning

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.

Mässige Preise.

KINO

Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden
bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u.
unterhaltende Programme!!

Helvetia

BERN (bei d. Hauptpost)

Programme!!

250 Auto-Taxameter

Zürich Tag- und Nachtbetrieb

Bitte, telephonieren Sie